

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

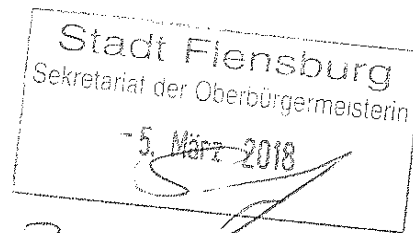


Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

Stadt Flensburg
Oberbürgermeisterin
Frau Simone Lange

24931 Flensburg



Minister

*Bitte zum nächsten Haupt-
aussschuss mitgeben.*

28. Februar 2018

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Liebe Simone,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben zum Thema „Feldversuch zum Bedingungslosen Grundeinkommen“.

Die Koalitionsparteien haben sich im Koalitionsvertrag auf die Durchführung eines sog. „Zukunftslabors“ verständigt, dessen Umsetzung federführend beim Sozialministerium angesiedelt ist.

Thematisch geht es im Zukunftslabor um die Diskussion und Bewertung der Umsetzbarkeit bedarfsgerechter Absicherungsstrategien im Lichte der sich verändernden Arbeitswelt. Bekannte Schlagworte hierzu sind z.B. das „Bürgergeld“, verschiedene Formen des „Grundeinkommens“ aber auch die Weiterentwicklung der bestehenden Sicherungssysteme. Die Aufzählung ist dabei nicht als abschließend zu verstehen. Ebenso wie die soziale und ökonomische Flexibilisierung des Arbeitslebens soll dabei auch die Entbürokratisierung der Arbeits- und Sozialverwaltung in den Blick genommen werden. Die Ergebnisse dieses Prozesses sollen dann in die bundespolitische Debatte getragen werden.

Der Ablauf dieses Prozesses stellt sich dabei wie folgt dar: Nach einer Kabinettsbefassung im Herbst 2017 zur Einsetzung einer interministeriellen Arbeitsgruppe hat diese im Dezember erstmalig getagt. Ziel war es, die wissenschaftliche Diskussion mit Arbeitsstrukturen zu unterlegen, da neben verschiedenen Ministerien auch ein Beirat an der thematischen Ausgestaltung mitwirken soll. In diesem Beirat sollen Politik, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Sozialversicherungsträger und Landesregierung vertreten sein. Ebenso soll der Prozess wissenschaftlich begleitet werden.

Damit ist klar, dass es beim Zukunftslabor keinesfalls um eine Fokussierung auf das „bedingungslose Grundeinkommen“ geht, sondern hier die ergebnisoffene Debatte im Vordergrund steht. Ebenso wenig ist die Durchführung eines Model- oder Feldversuchs Gegenstand des Koalitionsvertrages oder der Planungen der Landesregierung. Insofern sehe ich zurzeit keinen Anknüpfungspunkt zwischen den Planungen der Landesregierung und den in Flensburg zurzeit angestellten Überlegungen.

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

Auf den intensiven Austausch über die Zukunft der sozialen Sicherung in unserer ‚Digitalisierten Welt‘ freue ich mich und werde Sie gerne über weitere Schritte informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heiner Garg'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Dr. Heiner Garg